



## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** 62022 - CURVE MANGO
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Relevante Gebräuche: Luftverbesserer. Ausschließlich gewerblicher anwender/industrieller anwender Nutzung.  
Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:**  
UriWave.com, Lda  
Rua da Argila 300  
4445-027 Alfena - Portugal  
Tel.: 00351229681037  
info@uriwave.com  
https://www.uriwave.com
- 1.4 Notrufnummer:** Tox Info Suisse: 145 / +41-44-2 51 51 51

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) (Artikel 6, 7 und 10 ChemV).  
Aquatic Chronic 2: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 2, H411  
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Kategorie 2, H319  
Skin Sens. 1B: Hautsensibilisierung, Kategorie 1B, H317
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
**Achtung**  
  
**Gefahrenhinweise:**  
Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
**Sicherheitshinweise:**  
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
P264: Nach Gebrauch gründlich waschen  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen  
P501: Inhalt/Behälter entsprechend der Bestimmungen über gefährliche Abfälle oder Verpackungsmüll zuführen.  
**Zusätzliche Information:**  
EUH208: Enthält (r)-p-mentha-1,8-dien, 2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on, Citral, Cumarin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen  
**Substanzen, die zur Einstufung beitragen**  
Linalool; Amylcinnamal; Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate; Eugenol
- 2.3 Sonstige Gefahren:**  
Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)

3.1 Stoffe:

Nicht zutreffend

3.2 Zubereitungen:

**Chemische Beschreibung:** Mischung auf der Basis von chemischen Produkten

**Gefährliche Bestandteile:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119934491-39-XXXX	<b>Tricyclodecanyl acetate<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 78-70-6 EC: 201-134-4 Index: 603-235-00-2 REACH: 01-2119474016-42-XXXX	<b>Linalool<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 104-67-6 EC: 203-225-4 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119959333-34-XXXX	<b>Undecan-4-olide<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 17511-60-3 EC: 241-514-7 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 151-05-3 EC: 205-781-3 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120258394-51-XXXX	<b>α,α-Dimethylphenethylacetat<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9 Index: 607-085-00-9 REACH: 01-2119976371-33-XXXX	<b>Benzylbenzoat<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 2: H411 - Achtung	ATP ATP01 2,5 - <10 %
CAS: 10094-34-5 EC: 233-221-8 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120742578-44-XXXX	<b>a,a-dimethylphenethyl butyrate<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 88-41-5 EC: 201-828-7 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>2-tert-butylcyclohexyl acetate<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7 Index: 603-098-00-9 REACH: 01-2119488943-21-XXXX	<b>2-Phenoxyethanol<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	ATP CLP00 2,5 - <10 %
CAS: 122-40-7 EC: 204-541-5 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120740487-49-XXXX	<b>Amylcinnamal<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 77-83-8 EC: 201-061-8 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119967770-28-XXXX	<b>Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 97-53-0 EC: 202-589-1 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119971802-33-XXXX	<b>Eugenol<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 68647-72-3 EC: 227-813-5 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119529223-47-XXXX	<b>(r)-p-mentha-1,8-dien<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317 - Gefahr	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %
CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119553062-49-XXXX	<b>Terpineol<sup>(1)</sup></b> Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315 - Achtung	Selbsteingestuft 2,5 - <10 %

<sup>(1)</sup> Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: 106-27-4 EC: 203-380-8 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>3-methylbutyl butyrate<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412; Flam. Liq. 3: H226 - Achtung	1 - <2,5 % 
CAS: 127-51-5 EC: 204-846-3 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120138569-45-XXXX	<b>3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	<1 %  
CAS: 5392-40-5 EC: 226-394-6 Index: 605-019-00-3 REACH: 01-2119462829-23-XXXX	<b>Citral<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	<1 % 
CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119949300-45-XXXX	<b>Cumarin<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 3: H412; Skin Sens. 1: H317 - Achtung	<1 % 
CAS: 68039-49-6 EC: 268-264-1 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	<1 %  

<sup>(1)</sup> Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 8, 11, 12, 15 und 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen:

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

##### Bei Einatmung:

Es handelt sich um ein Produkt, das keine als durch Einatmung gefährlich eingestuft Substanzen enthält. Im Falle von Vergiftungssymptomen ist der Betroffene jedoch aus dem Berührungsbereich zu entfernen und mit frischer Luft zu versorgen. Ärztliche Betreuung anfordern, wenn sich die Symptome verschlimmern oder diese anhalten.

##### Bei Berührung mit der Haut:

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

##### Bei Berührung mit den Augen:

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

##### Durch Verschlucken/Einatmen:

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Nicht relevant

### ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG (fortlaufend)

Produkt nicht entflammbar unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen, enthält entflammbare Substanzen. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden. ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sein und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

#### Zusätzliche Verfügungen:

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

### 6.2 Umweltschutzmassnahmen:

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Da das Produkt nicht entflammbar ist, besteht bei normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen kein Brandrisiko.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen. Siehe Abschnitte 8 und 13.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 5 °C

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG (fortlaufend)**

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind (SUVA):

Identifizierung	Umweltgrenzwerte		
	VME	20 ppm	110 mg/m <sup>3</sup>
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	VLE	40 ppm	220 mg/m <sup>3</sup>

**DNEL (Arbeitnehmer):**

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Tricyclodecyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0.849033991 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0.96789875 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Linalool CAS: 78-70-6 EC: 201-134-4	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	5 mg/kg	Nicht relevant	2.5 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	16.5 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	2.8 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Undecan-4-olide CAS: 104-67-6 EC: 203-225-4	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	5.38 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	19 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2.6 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	102 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	5.1 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	34.72 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	8.07 mg/m <sup>3</sup>	8.07 mg/m <sup>3</sup>
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate CAS: 77-83-8 EC: 201-061-8	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0.7 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	2.45 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Eugenol CAS: 97-53-0 EC: 202-589-1	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	36 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
(r)-p-mentha-1,8-dien CAS: 68647-72-3 EC: 227-813-5	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	33.3 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Terpineol CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	5 mg/kg	Nicht relevant	1.17 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	5.8 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	5.8 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Citral CAS: 5392-40-5 EC: 226-394-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1.7 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	9 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0.79 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	6.78 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

**DNEL (Bevölkerung):**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN  
(fortlaufend)

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Tricyclodecyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	1.698067982 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0.209365942 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0.240770833 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Linalool CAS: 78-70-6 EC: 201-134-4	Oral	1.2 mg/kg	Nicht relevant	0.2 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	2.5 mg/kg	Nicht relevant	1.25 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	4.1 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	0.7 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Undecan-4-olide CAS: 104-67-6 EC: 203-225-4	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	2.7 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2.7 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	4.68 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	Oral	78 mg/kg	Nicht relevant	0.4 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1.3 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	25 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	1.25 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	Oral	17.43 mg/kg	Nicht relevant	17.43 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	20.83 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	2.41 mg/m <sup>3</sup>	2.41 mg/m <sup>3</sup>
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate CAS: 77-83-8 EC: 201-061-8	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0.35 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0.35 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0.61 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
(r)-p-mentha-1,8-dien CAS: 68647-72-3 EC: 227-813-5	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	4.76 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	8.33 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Terpineol CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1	Oral	2.5 mg/kg	Nicht relevant	0.42 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	2.5 mg/kg	Nicht relevant	0.42 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	1.25 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	1.25 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Citral CAS: 5392-40-5 EC: 226-394-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0.6 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	2.7 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0.39 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0.39 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	1.69 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

**PNEC:**

Identifizierung				
Tricyclodecyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	STP	2.45 mg/L	Frisches Wasser	0.15795 mg/L
	Boden	0.903228862 mg/kg	Meerwasser	0.015795 mg/L
	Intermittierende	0.15795 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	1.950951647 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	1.950951647 mg/kg
Linalool CAS: 78-70-6 EC: 201-134-4	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0.2 mg/L
	Boden	0.327 mg/kg	Meerwasser	0.02 mg/L
	Intermittierende	2 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	2.22 mg/kg
	Oral	7.8 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0.222 mg/kg
Undecan-4-olide CAS: 104-67-6 EC: 203-225-4	STP	80 mg/L	Frisches Wasser	0.00585 mg/L
	Boden	0.122 mg/kg	Meerwasser	0.000585 mg/L
	Intermittierende	0.0585 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.628 mg/kg
	Oral	66.7 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0.063 mg/kg
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	STP	100 mg/L	Frisches Wasser	0.0168 mg/L
	Boden	2.12 mg/kg	Meerwasser	0.00168 mg/L
	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	10.66 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	1.07 mg/kg

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

Identifizierung				
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	STP	24.8 mg/L	Frisches Wasser	0.943 mg/L
	Boden	1.26 mg/kg	Meerwasser	0.0943 mg/L
	Intermittierende	3.44 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	7.2366 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0.7237 mg/kg
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate CAS: 77-83-8 EC: 201-061-8	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0.0084 mg/L
	Boden	0.037 mg/kg	Meerwasser	0.0084 mg/L
	Intermittierende	0.084 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.012 mg/kg
	Oral	23.3 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0.0012 mg/kg
Eugenol CAS: 97-53-0 EC: 202-589-1	STP	Nicht relevant	Frisches Wasser	0.00113 mg/L
	Boden	0.0155 mg/kg	Meerwasser	0.000113 mg/L
	Intermittierende	0.0113 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.081 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0.0081 mg/kg
(r)-p-mentha-1,8-dien CAS: 68647-72-3 EC: 227-813-5	STP	1.8 mg/L	Frisches Wasser	0.0054 mg/L
	Boden	0.262 mg/kg	Meerwasser	0.00054 mg/L
	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	1.32 mg/kg
	Oral	3.33 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0.13 mg/kg
Terpineol CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1	STP	2.57 mg/L	Frisches Wasser	0.062 mg/L
	Boden	0.052 mg/kg	Meerwasser	0.0062 mg/L
	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	0.442 mg/kg
	Oral	16.6 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0.044 mg/kg
Citral CAS: 5392-40-5 EC: 226-394-6	STP	1.6 mg/L	Frisches Wasser	0.00678 mg/L
	Boden	0.0209 mg/kg	Meerwasser	0.000678 mg/L
	Intermittierende	0.0678 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.125 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0.0125 mg/kg
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	STP	6.4 mg/L	Frisches Wasser	0.019 mg/L
	Boden	0.018 mg/kg	Meerwasser	0.0019 mg/L
	Intermittierende	0.0142 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.15 mg/kg
	Oral	30.7 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0.015 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

A.- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen im Arbeitsumfeld

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Atemschutz.

Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

C.- Spezifischer Handschutz.

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Handschutz	Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken.			Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/ industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäß den Normen EN 420 und EN 374 benutzen.

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

D.- Gesichts- und Augenschutz

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Gesichtsschutz	Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern		EN 166:2001 EN ISO 4007:2012	Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen.

**E.- Körperschutz**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
	Arbeitsbekleidung			Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2001, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen.
	Rutschfestes Arbeitsschuhwerk		EN ISO 20347:2012	Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 20345 und EN 13832-1 Regulierungen.

**F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen**

Notfallmaßnahme	Vorschriften	Notfallmaßnahme	Vorschriften
 Notfalldusche	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2002	 Augenwäsche	DIN 12 899 ISO 3864-1:2002

**Kontrollen der Umweltaussetzung:**

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Flüchtige organische Verbindungen:**

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

- V.O.C. (Lieferung): 9.8 % Gewicht
- Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C: 93.09 kg/m<sup>3</sup> (93.09 g/L)
- Mittlere Kohlenstoffzahl: 9.77
- Mittleres Molekulgewicht: 149.96 g/mol

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

**Physisches Aussehen :**

- Physischer Zustand bei 20 °C: Feststoff
- Aussehen: Charakteristisch
- Farbe: Farblos
- Geruch: Fruchtig
- Geruchsschwelle: Nicht relevant \*

**Flüchtigkeit:**

- Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: Nicht relevant \*
- Dampfdruck bei 20 °C: Nicht relevant \*

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

Dampfdruck bei 50 °C:	Nicht relevant *
Verdunstungsrate bei 20 °C:	Nicht relevant *
<b>Produktkennzeichnung:</b>	
Dichte bei 20 °C:	950 kg/m <sup>3</sup>
Relative Dichte bei 20 °C:	0.95
Dynamische Viskosität bei 20 °C:	Nicht relevant *
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C:	Nicht relevant *
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C:	Nicht relevant *
Konzentration:	Nicht relevant *
pH:	Nicht relevant *
Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht relevant *
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasserr bei 20 °C:	Nicht relevant *
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	Nicht relevant *
Löslichkeitseigenschaft:	Nicht löslich
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant *
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant *
Explosive Eigenschaften:	Nicht relevant *
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht relevant *
<b>Entflammbarkeit:</b>	
Entflammungstemperatur:	Nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht relevant *
Selbstentflammungstemperatur:	225 °C
Untere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Obere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
<b>Explosivität:</b>	
Untere Explosionsgrenzen:	Nicht relevant *
Obere Explosionsgrenzen:	Nicht relevant *
<b>9.2 Sonstige Angaben:</b>	
Oberflächenspannung bei 20 °C:	Nicht relevant *
Brechungsindex:	Nicht relevant *

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoß und Reibung	Berührung mit der Luft	Erwärmung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Vorsicht	Vorsicht	Nicht zutreffend

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT (fortlaufend)

Säuren	Wasser	Verbrennungsfördernde Materialien	brennbare Stoffe	Sonstige
Starke Säuren vermeiden	Nicht zutreffend	Direkte Einwirkung vermeiden.	Nicht zutreffend	Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

#### Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

#### A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Berührung mit der Haut eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Kontakt mit den Augen: Führt nach Kontakt zu Augenverletzungen.

#### D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.  
IARC: Eugenol (3); Cumarin (3)
- Mutagenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Länger andauernder Kontakt kann allergische Hautreaktionen zur Folge haben.

#### F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Zeitaufwand:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

Angabe der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**Sonstige Angaben:**

Nicht relevant

**Spezifische toxikologische Information der Substanzen:**

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
	LD50 oral	LD50 kutan	
Tricyclodecanyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	LD50 oral	3000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Linalool CAS: 78-70-6 EC: 201-134-4	LD50 oral	3000 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	5610 mg/kg	Kaninchen
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Undecan-4-olide CAS: 104-67-6 EC: 203-225-4	LD50 oral	18500 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate CAS: 17511-60-3 EC: 241-514-7	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
a,a-Dimethylphenethylacetat CAS: 151-05-3 EC: 205-781-3	LD50 oral	3300 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	LD50 oral	1500 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	4000 mg/kg	Kaninchen
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
a,a-dimethylphenethyl butyrate CAS: 10094-34-5 EC: 233-221-8	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
3-methylbutyl butyrate CAS: 106-27-4 EC: 203-380-8	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
2-tert-butylcyclohexyl acetate CAS: 88-41-5 EC: 201-828-7	LD50 oral	4600 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	LD50 oral	1850 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	2250 mg/kg	Kaninchen
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Amylcinnamal CAS: 122-40-7 EC: 204-541-5	LD50 oral	3730 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>5 mg/L (4 h)	
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate CAS: 77-83-8 EC: 201-061-8	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Eugenol CAS: 97-53-0 EC: 202-589-1	LD50 oral	2300 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
(r)-p-mentha-1,8-dien CAS: 68647-72-3 EC: 227-813-5	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Terpineol CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1	LD50 oral	4300 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on CAS: 127-51-5 EC: 204-846-3	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Citral CAS: 5392-40-5 EC: 226-394-6	LD50 oral	4950 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	2250 mg/kg	Kaninchen
	CL50 Einatmung	>20 mg/L	
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	LD50 oral	500 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>5 mg/L	
2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde CAS: 68039-49-6 EC: 268-264-1	LD50 oral	2500 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L	

Schätzwerte Akuter Toxizität (ATE mix):

ATE mix		Bestandteilen von unbekannter Toxizität
Oral	33134.33 mg/kg (Berechnungsmethode )	0 %
Kutan	>2000 mg/kg (Berechnungsmethode )	Nicht zutreffend
Einatmung	>5 mg/L (4 h) (Berechnungsmethode )	Nicht zutreffend

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

12.1 Toxizität:

Identifizierung	Akute Toxizität		Art	Gattung
Tricyclodecyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	CL50	10 - 100 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	10 - 100 mg/L		Krustentier
	EC50	10 - 100 mg/L		Alge
Linalool CAS: 78-70-6 EC: 201-134-4	CL50	27.8 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
	EC50	59 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	88.3 mg/L (96 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge
Undecan-4-olide CAS: 104-67-6 EC: 203-225-4	CL50	10 - 100 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	10 - 100 mg/L		Krustentier
	EC50	10 - 100 mg/L		Alge
3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate CAS: 17511-60-3 EC: 241-514-7	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
α,α-Dimethylphenethylacetat CAS: 151-05-3 EC: 205-781-3	CL50	10 - 100 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	10 - 100 mg/L		Krustentier
	EC50	10 - 100 mg/L		Alge
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
α,α-dimethylphenethyl butyrate CAS: 10094-34-5 EC: 233-221-8	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
2-tert-butylcyclohexyl acetate CAS: 88-41-5 EC: 201-828-7	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	CL50	344 mg/L (96 h)	Pimephales promelas	Fisch
	EC50	488 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	443 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)**

Identifizierung	Akute Toxizität		Art	Gattung
Amylcinnamal CAS: 122-40-7 EC: 204-541-5	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate CAS: 77-83-8 EC: 201-061-8	CL50	4.2 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
	EC50	52 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	36 mg/L (72 h)	Pseudokirchneriella subcapitata	Alge
Eugenol CAS: 97-53-0 EC: 202-589-1	CL50	60.8 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
	EC50	Nicht relevant		
	EC50	Nicht relevant		
(r)-p-mentha-1,8-dien CAS: 68647-72-3 EC: 227-813-5	CL50	0.1 - 1 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	0.1 - 1 mg/L		Krustentier
	EC50	0.1 - 1 mg/L		Alge
3-methylbutyl butyrate CAS: 106-27-4 EC: 203-380-8	CL50	10 - 100 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	10 - 100 mg/L		Krustentier
	EC50	10 - 100 mg/L		Alge
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on CAS: 127-51-5 EC: 204-846-3	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
Citral CAS: 5392-40-5 EC: 226-394-6	CL50	6.1 mg/L (24 h)	Oryzias latipes	Fisch
	EC50	11 mg/L (24 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	16 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	CL50	Nicht relevant		
	EC50	30 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	Nicht relevant		
2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde CAS: 68039-49-6 EC: 268-264-1	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Identifizierung	Abbaubarkeit		Biologische Abbaubarkeit	
	BSB5	CSB	Konzentration	Zeitraum
Linalool CAS: 78-70-6 EC: 201-134-4	BSB5	Nicht relevant	100 mg/L	28 Tage
	CSB	Nicht relevant		
	BSB/CSB	0.55	% Biologisch abgebaut	90 %
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	BSB5	Nicht relevant	20 mg/L	3 Tage
	CSB	Nicht relevant		
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	93 %
Amylcinnamal CAS: 122-40-7 EC: 204-541-5	BSB5	Nicht relevant	100 mg/L	28 Tage
	CSB	Nicht relevant		
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	51 %
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate CAS: 77-83-8 EC: 201-061-8	BSB5	Nicht relevant	100 mg/L	28 Tage
	CSB	Nicht relevant		
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	53 %
Citral CAS: 5392-40-5 EC: 226-394-6	BSB5	0.56 g O2/g	100 mg/L	28 Tage
	CSB	1.99 g O2/g		
	BSB/CSB	0.28	% Biologisch abgebaut	92 %
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	BSB5	Nicht relevant	100 mg/L	14 Tage
	CSB	Nicht relevant		
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	100 %

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

Identifizierung	Potenzial der biologischen Ansammlung	
Linalool	FBK	39
CAS: 78-70-6	POW Protokoll	2.97
EC: 201-134-4	Potenzial	Średni
2-Phenoxyethanol	FBK	5
CAS: 122-99-6	POW Protokoll	1.13
EC: 204-589-7	Potenzial	Niedrig
Eugenol	FBK	31
CAS: 97-53-0	POW Protokoll	2.27
EC: 202-589-1	Potenzial	Średni
Citral	FBK	10
CAS: 5392-40-5	POW Protokoll	3.45
EC: 226-394-6	Potenzial	Niedrig
Cumarin	FBK	10
CAS: 91-64-5	POW Protokoll	1.39
EC: 202-086-7	Potenzial	Niedrig

12.4 Mobilität im Boden:

Identifizierung	Absorption/Desorption		Flüchtigkeit	
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
	$\sigma$	4.626E-2 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	Koc	41	Henry	1.57E-3 Pa·m <sup>3</sup> /mol
	Fazit	Sehr hoch	Trockener Boden	Nein
	$\sigma$	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nein
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate CAS: 77-83-8 EC: 201-061-8	Koc	240	Henry	Nicht relevant
	Fazit	Mäßig	Trockener Boden	Nicht relevant
	$\sigma$	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nicht relevant
3-methylbutyl butyrate CAS: 106-27-4 EC: 203-380-8	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
	$\sigma$	2.577E-2 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	Koc	42	Henry	Nicht relevant
	Fazit	Sehr hoch	Trockener Boden	Nicht relevant
	$\sigma$	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nicht relevant

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Code	Beschreibung	Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Gefährlich

Abfalltyp (Verordnung (RS 814.610.1):

HP14 ökotoxisch

Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):

Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (fortlaufend)

Basierend auf der Totalrevision der ChemV sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Technischen Verordnung über Abfälle (SR 814.600), Verkehr mit Abfällen (SR 814.610), Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Beförderung gefährlicher Güter:

Gemäß ADR 2017, RID 2017:



- |  |  |
|--|--|
| <b>14.1 UN-Nummer:</b>   | UN3077   |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>  | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Undecan-4-olide; 3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate) |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>  | 9  |
| Etiketten:   | 9  |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>   | III  |
| <b>14.5 Umweltgefahren :</b>   | Ja   |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                                     |  |
| Besondere Verfügungen:   | 274, 335, 375, 601   |
| Tunnelbeschränkungscode:   | Nicht relevant   |
| Physisch-chemische Eigenschaften:  | siehe Abschnitt 9  |
| Beschränkte Mengen:  | 5 kg   |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:</b> | Nicht relevant   |

#### Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:

Gemäß dem IMDG 38-16:



- |  |  |
|--|--|
| <b>14.1 UN-Nummer:</b>   | UN3077   |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>  | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Undecan-4-olide; 3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate) |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>  | 9  |
| Etiketten:   | 9  |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>   | III  |
| <b>14.5 Umweltgefahren :</b>   | Ja   |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                                     |  |
| Besondere Verfügungen:   | 335, 966, 274, 967, 969  |
| EMS-Codes:   | F-A, S-F   |
| Physisch-chemische Eigenschaften:  | siehe Abschnitt 9  |
| Beschränkte Mengen:  | 5 kg   |
| Segregationsgruppe:  | Nicht relevant   |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:</b> | Nicht relevant   |

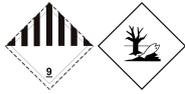
#### Air Transport gefährlicher Güter:

Gemäß der IATA / ICAO 2018:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)



- 14.1 UN-Nummer:** UN3077
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Undecan-4-olide; 3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate)
- 14.3 Transportgefahrenklassen:** 9  
Etiketten: 9
- 14.4 Verpackungsgruppe:** III
- 14.5 Umweltgefahren :** Ja
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Physisch-chemische Eigenschaften: siehe Abschnitt 9
- 14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code:** Nicht relevant

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung:**

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant  
 Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant  
 Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant  
 Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant  
 VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

**Seveso III:**

Abschnitt	Beschreibung	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
E2	UMWELTGEFAHREN	200	500

**Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):**

Nicht relevant

**Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:**

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen .

**Sonstige Gesetzgebungen:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Bundesgesetz vom 6. Oktober 1995 über die technischen Handelshemmnisse (THG), SR 946.51  
Bundesgesetz vom 7. Oktober 1983 über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG), SR 814.01  
Bundesgesetz vom 20. Juni 1997 über Waffen, Waffenzubehör und Munition (Waffengesetz, WG), SR 514.54  
Verordnung vom 10. November 2004 zum RotterdamerÜbereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte Chemikalien im internationalen Handel (PIC-Verordnung, ChemPICV), SR 814.82  
ChemRRV, SR 814.81  
Verordnung vom 05. Juni 2015 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV), SR 813.11  
Verordnung 5 vom 28. September 2007 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5) SR 822.115 und Verordnung des WBF vom 4. Dezember 2007 über gefährliche Arbeiten für Jugendliche, SR 822.115.2  
Verordnung des UVEK vom 18. Oktober 2005 über Listen zum Verkehr mit Abfällen, SR 814.610.1  
Verordnung vom 31. Oktober 2012 über die Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen und Seilbahnen (RSD), SR 742.412  
Gesundheitsvorsorge, ArGV 3, SR 822.113  
Verordnung vom 27. Februar 1991 über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV), SR 814.012  
Technische Verordnung vom 10. Dezember 1990 über Abfälle (TVA), SR 814.600  
Verordnung vom 19. Mai 2010 über die Produktesicherheit (PrSV), SR 930.111  
Verordnung vom 22. Juni 2005 über den Verkehr mit Abfällen (VeVA), SR 814.610  
Verordnung vom 19. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von nach ausländischen technischen Vorschriften hergestellten Produkten und über deren Überwachung auf dem Markt (Verordnung über das Inverkehrbringen von Produkten nach ausländischen Vorschriften, VIPaV), SR 946.513.8

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde basierend auf der Totalrevision der ChemV

### Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken:

Nicht relevant

### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319: Verursacht schwere Augenreizung

### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

### Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Asp. Tox. 1: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen

Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

### Klassifizierungsverfahren:

Aquatic Chronic 2: Berechnungsmethode

Skin Sens. 1B: Berechnungsmethode

Eye Irrit. 2: Berechnungsmethode

### Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

### Main Literaturquellen:

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)**

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße  
IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter  
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport  
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation  
COD: chemischer Sauerstoffbedarf  
DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
LD50: tödliche Dosis 50  
CL50: tödliche Konzentration 50  
EC50: Effektive Konzentration 50  
LogPOW: Koeffizienter Logarithmusverteilung OktanolWasser  
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff  
Nicht klass: Nicht Klassifiziert



Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

- ENDE DER SICHERHEITSDATENBLATT -